

Bürgern in Springfield in Unterredungen eingelassen, und verwenden die Ergebnisse dieses Interviews mündlich oder schriftlich in Klassenbesprechungen. Ältere Schüler haben Bücher geschrieben, illustriert und eingebunden, in denen wahre Geschichten über Einwohner von Springfield enthalten sind, die aus anderen Ländern kommen. Ein solches Buch, das sich „Pioniergeister“ betitelt, ist den wilden Menschen anderer Nationalitäten gewidmet, die, nachdem sie in unserer Stadt sesshaft wurden, echte Nachbarn, echte Amerikaner geworden sind.

Das Wachstum des Springfield Plans zur Beseitigung der Rassen- und Glaubensvorurteile ist dem Glauben und der Energie von Dr. John Grandrud zu verdanken, der selbst ein Kind norwegischer Immigranten ist. Dr. Grandrud ist der Superintendent der Schulen in Springfield. Drei Jahre, nachdem der Plan ins Werk gesetzt wurde, nahm man einen Regellehrer auf. Selbst Dr. Grandrud näherte gewisse Besorgnisse bezüglich des Widerstands, aber von allen Seiten kam aus Bürgerkreisen soviel Zustimmung, daß der Beweis des Gelingens erbracht war.

Insbefondere wurden hervorragende Fortschritte in der Beseitigung der Vorurteile gegenüber Juden und Negern erzielt, und zwar nicht nur unter Schulkindern, sondern auch auf anderen Gebieten des Gemeindelebens. Ein Arbeitgeber ersuchte einmal den Schüler, der als Direktor der Stellenvermittlung tätig war, um Zuweisung eines Schülers, der in der Stenographie bestens beschaflagen war und war nicht wenig erstaunt, als man ihm ein Negermädchen zu ihm sandte. Man bedeutete ihm nach seiner Rückfrage, er habe die beste Stenographin verlangt und dies treffe eben für das Negermädchen zu. Der Mann gab seine Einwände auf und stellte das Negermädchen ein.

Ein Knabe wiederum hörte im Elternhause eine abträgliche Bemerkung über Juden und sagte dem Lehrer, er könne nicht mit Sammy spielen, denn er sei jüdisch. Eine Besprechung wurde sodann zwischen dem betreffenden Elternteil und dem Lehrer abgehalten, wobei zugegeben wurde, daß die Bemerkung unwillkürlich und ohne bewußte Absicht fiel. Der Knabe spielt jetzt mit allen seinen Mitschülern. — F. L. S. S.

## Polen, Land der Unruhe

In die 150 Jahre der Unfreiheit Polens schwingt die Melodie des Liedes „Noch ist Polen nicht verloren“. Es schwingt in den Seelen der Menschen, deren Land durch die drei Teilungen von der Landkarte verschwunden war. Es wird gesungen in den Städten und Dörfern, die einst polnisches Staatsgebiet waren, die einst zum Königreich Polen gehörten, das im 14. Jahrhundert in der Personalunion mit Litauen des größte Land des östlichen Europas war. Es wird heimlich gesungen von jenen, die unter fremder Herrschaft leben, es beherrscht die Herzen jener, die in der Fremde ihrer Heimat gedenken.

Diese 150 Jahre polnischer Unfreiheit, die 1921 mit der Errichtung der polnischen Republik endeten, geben der Welt den Beweis, daß Unterdrückungen nicht die geeigneten Maßnahmen sind, ein Volk oder einen Staat auszulöschen.

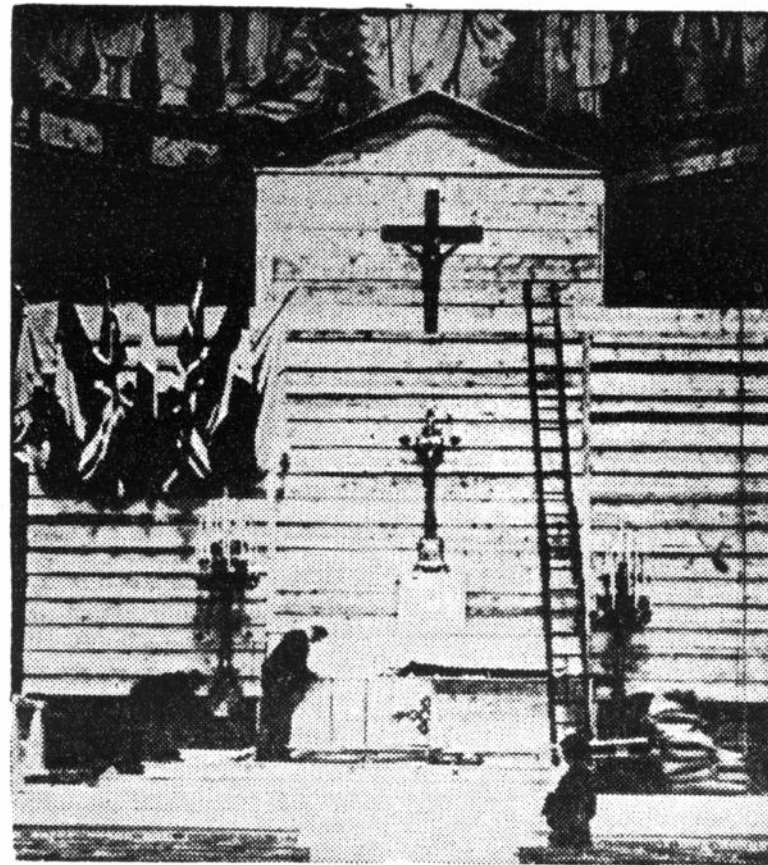
Der egozentrische Nationalismus

dieses Volkes und seine Tapferkeit sind seine größten Stärken, aber der Zwiespalt in der polnischen Seele findet seinen Ausdruck in der Uneinigkeit dieser Menschen. Die Frage bleibt offen, ob sie die Ursache für das Schicksal Polens ist, oder ob das Schicksal diese Charaktereigenschaft bedingt hat, diese Unruhe, diese Streitlust, dieses Sichnichtzufriedengebenkönnen. Die Seele des polnischen Volkes ist trotzdem nicht zersplittert; sie fand ihren stärksten Ausdruck in der modernen Zeit in Persönlichkeiten wie Paderewski und Pilsudski, in Madame Curie und dem polnischen Schriftsteller Sienkiewicz.

„Noch ist Polen nicht verloren“, diese eine Zeile umfaßte den Traum aller Polen, das alte dreieinige Reich

Herzog von Masuren, die Waffenhalle des Deutschen Ritterordens in Anspruch. Große Gebiete wurden der deutschen Kultur erschlossen, darunter Ost- und Westpreußen, und hundert Jahre später schloß der polnische König Kasimir der Große mit dem Deutschen Ritterorden ein feierliches Abkommen im Vertrag von Kalisch im Jahre 1343. Nun strömten deutsche Ansiedler ins Land, in der späteren Provinz Posen entstanden 149 deutsche Dörfer und 48 deutsche Städte. Kasimir eroberte außerdem Ostgalizien, und die Preußen, die das Land vom heutigen Ost- und Westpreußen aus bedrängten, wurden mit Hilfe des Deutschen Ritterordens in schweren Kämpfen verdrängt.

Der deutsche Einfluß war groß.



Zum Schutze der berühmten Kathedralen Frankreichs waren im Innern und von außen Sandsäcke und Bretterverjählgz angebracht und kostbare Glasfenster wurden

entfernt. Doch nicht überall konnten diese Vorkehrungen getroffen werden und wurden daher viele Kirchen und Kathedralen beschädigt.

der Polen, Ukrainer und Litauer wieder auferstehen zu lassen; es umfaßt den Haß gegen jene, die die Teilungen vornahmen: Rußland, Preußen und Oesterreich. Haß, der sich auf alle Nachbarländer erstreckt, birgt vielfältiges und unglückliches Schicksal in sich — denn nirgends ist ein Halt. Aber trotzdem erhielt Polen in seiner höchsten Not, als vom Westen die Nationalsozialisten, vom Osten die Kommunisten anrückten, die Hilfe der Welt; das Land, das noch vor dreißig Jahren nicht mehr existierte, entschied die Entfesselung dieses Krieges, unter dem die Welt leidet.

Der geschichtliche Weg Polens ist in drei Abschnitte einzuteilen: Aufstieg, Verfall und Wiederaufstieg.

Die ersten drei Jahrhunderte polnischer Geschichte, von 950 bis 1250, standen unter deutscher Schutzherrschaft. Der König von Polen war der Vasall des deutschen Kaisers, das Land war ein Kleinstaat, der im Osten hinter Warschau und Lublin endete. Seine Hauptstadt war Krakau.

Die Uneinigkeit im Innern führte dazu, daß dieser kleine Staat im 13. Jahrhundert in neun Fürstentümer aufgeteilt wurde, die das Staatsgebilde zu sprengen drohten. Im Jahre 1226 nahm einer dieser Fürsten, der

Aber die Nachfolger Kasimirs glaubten sich seiner erwehren zu müssen, und Polen schloß im Jahre 1386 eine Personalunion mit dem Großfürstentum Litauen, das damals von Riga bis fast zum Schwarzen Meer reichte. Der polnische Nationalstaat erfuhr dadurch eine Erweiterung, die Russen, Ukrainer, Deutsche und Litauer umfaßte. Der deutsche Ritterorden wurde mit Hilfe der Litauer in der Schlacht von Tannenberg geschlagen (1410). West- und Ostpreußen gerieten erstmalig unter polnische Herrschaft. Im Jahre 1568 wurde die Personalunion in eine Realunion umgewandelt und 1572 wurde Polen Wahlkönigtum — und damit begann der Verfall. In diese Periode fällt der Befreiungskampf der Ukrainer, die sich unter russische Schutzherrschaft stellten, außerdem wurden Smolensk und Kiew russisch.

August der Starke, der bedeutendste König, den der litauisch-polnische Staat gehabt hat, versuchte ihn zu einem Machtsaat zu entwickeln — als er scheiterte, bot er den Großmächten Europas eine Aufteilung des Staates an, ein Vorgang, der in der Geschichte einzigartig dasteht.

Aber obgleich die Großmächte sich nicht einigen konnten und der Bestand

## Treiben Sie Gase aus, die durch Hartleibigkeit

verursacht werden und geben Sie auch dem Magen Komfort

Wenn funktionale Hartleibigkeit andauert und Sie misserabel, nervös und irritiert fühlen und an deren Symptome leiden — Kopfschmerzen, üblem Mundgeruch, verstopftem Magen, Verdauungsstörung, Schlaf- und Appetitlosigkeit und Ihr Magen fühlt voll von Gase und Blähungen — besorgen Sie sich Forn's zeitprobetes Alpenkräuter. Mehr als ein Abführmittel, es ist auch eine Magenstätigkeit anregende Medizin, hergestellt aus 18 der Natur eigenen medizinischen Wurzeln, Kräutern und Pflanzen. Alpenkräuter bringt träge Därme zum Arbeiten und hilft, verhärteten Abfall sanft und leicht auszuschleiden, sowie die durch Hartleibigkeit verursachten Gase zu vertreiben und gibt dem Magen das angenehme Gefühl von Wärme. Wenn Sie die Freuden glücklicher Linderung von Hartleibigkeitsbeschwerden wieder wissen wollen und zur selben Zeit Ihren Magen guttun wollen, besorgen Sie sich heute Alpenkräuter und nehmen Sie es ein genau wie auf dem Etikett angegeben.

Falls Sie es in Ihrer Nachbarschaft nicht kaufen können, senden Sie für unser Alpenkräuter-Einführungsangebot und erhalten Sie —

## UMSONST 60c Wert-Probeflaschen von FORN'S HEIL-OEL LINIMENT

— anti-septisch — bringt schnelle Linderung von rheumatischen und neuralgischen Schmerzen, muskulösen Rückenschmerzen, steifen oder schmerzenden Muskeln, Verstauchungen und Verrenkungen. FORN'S MAGOLO — alkalisch — lindert gewisse Magenstörungen wie Sodbrennen und Verdauungsstörungen, hervorgerufen durch ein Uebermass an Säure.

### Senden Sie den Kupon jetzt!

Senden Sie diesen Kupon mit \$1.00 und Ihrem Namen und Adresse. Wir werden Ihnen portofrei unser Einführungsangebot senden: 11 Unzen Alpenkräuter und den freien 60c Wert — je eine Probeflasche Heil-Oel und Magolo.

per Nachnahme — C.O.D. — (zuzüglich Gebühren).

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.

Dept. 36-20 S

2501 Washington Blvd., Chicago 12, Ill.

258 Stanley St., Winnipeg, Man., Can.

Polens dadurch gerettet wurde, war der einmal in die Welt gesetzte Gedanke der Aufteilung Polens nicht mehr zu unterdrücken. Er wurde 1772 mit der ersten Teilung in die Tat umgesetzt. Rußland erhielt die weißrussischen und griechisch-katholischen Gebiete nördlich vom Dnjepr und der Dina, Preußen Westpreußen, Ermeland und den Nejedistritz, Oesterreich Ostgalizien und Lodomirien. Polen verlor ein Drittel seines Gebietes. Bei der zweiten Teilung erhielt Preußen Danzig, Thorn und die Provinz Posen; Rußland Wolhynien und Podolien; und bei der dritten Teilung, die dem polnischen Aufstand unter Kosciusko erfolgte, erhielt Rußland Kurland, Litauen und die Gebiete östlich von Kowno und Grodno; Preußen erhielt das Land zwischen Njemen, Bug und Weichsel.

Der polnische Staat hatte zu existieren aufgehört, das großlitauische Reich war an Rußland gefallen, das polnische zwischen Preußen u. Oesterreich aufgeteilt.

Das polnische Reich war nicht zuletzt durch eigene Schuld durch Zersplitterung im Innern, durch Uneinigkeit nach außen, von der Landkarte verschwunden.

„Noch ist Polen nicht verloren“ klang es durch die Jahrzehnte der Unfreiheit, bis der erste Weltkrieg das Schicksal Polens neugestaltete. Die Mittelmächte hatten bereits 1916 ein selbständiges Polen proklamiert, das die nationalpolnischen Teile umfaßte. Erst durch ihren Zusammenbruch ergab sich für Polen die Möglichkeit der Erfüllung seines die Jahrhunderte überdauernden Wunschtraumes. Polen lehnte die ihm von den Alliierten angebotene sogenannte „Curzon Linie“ (Fortsetzung auf Seite 12)